

Reformierte Kirche Breite

Betet ohne Unterlass

1. Thessalonicher 5,17 lädt uns ein auf, für alles und jeden zu beten. So haben wir es gut unter uns. Wir bekommen eine Anleitung mit, was das Beten alles bewirken kann: Der Geist Gottes findet in uns Raum. Das Gute passiert uns. Wir bleiben gesund (so auch mein Gebet für Sie). So schliesst Paulus seinen ersten Brief an die Gemeinde in Thessalonich.



Bild: pixabay

Breite

Sein ältester Brief ist deshalb so berühmt, weil er zum Glauben trotz Leid im Leben ermutigt. Darin schreibt er, dass wir Gott danken dürfen. Wir können das Leid im Leben durchstehen. So werden wir am Tag im Licht leben. An dem, was wir erleben, werden wir wachsen. Jesus Christus wird wiederkommen in der Zukunft.

Ohne Unterlass bedeutet, wir können jederzeit zu Gott beten. Die

Aufforderung zu beten findet sich bereits im Alten Testament, insbesondere in den Klagepsalmen, denn beten hilft. Es hilft, weil ich dadurch Ruhe und klare Gedanken finde. Beten hilft zu akzeptieren, was schwierig ist. Beten hilft, weil ich mich durch Gott nicht alleine fühle. Beten trägt dazu bei, dass ich positiv in die Zukunft schaue.

Wird mein Beten denn auch erhört? Wer im Glauben betet, betet für das Gute, so wie Paulus schreibt: Prüft aber alles, das Gute

behaltet! Wünsche ich einer Person im Gebet etwas Schlechtes, erhört es Gott nicht, denn er ist friedlich. Er sorgt für das Wohl aller unserer Mitmenschen, schreibt Paulus.

Was tue ich, wenn ich für eine Person, die mir unangenehm ist, nicht beten mag? Ich kann Gott darum bitten, dass er sich um sie kümmert.

In diesem Sinne: Wo Sie sitzen, stehen oder liegen, beten tut gut.

Segensreiche Grüsse
Pfarrerin Carina Russ

Meditationsabend

Lindau

Thema: Gott in uns

Jesus sagte einmal, das Himmelreich sei wie ein Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mensch fand ihn und vergrub ihn wieder. In seiner Freude ging er hin und verkaufte alles, was er hatte und kaufte dann jenen Acker.

Gott ist dieser Schatz und er ist in uns verborgen. Jeder Mensch trägt einen Anteil von Gott in sich. Am Meditationsabend machen wir uns auf, diesen Schatz zu finden.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Pfarrer Marc Burger

Dienstag, 17. September
19.30 Uhr, Kirche Lindau

Kochtreff für Senioren



Bild: Pixabay

Nürensdorf

Kochen ist Ihre Leidenschaft und Sie haben Freude am Umgang mit Menschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Für unseren «Senioren-Kochtreff», der einmal im Monat an einem Dienstag stattfindet, suchen wir eine begeisterte (Hobby-) Köchin oder einen begeisterten (Hobby-) Koch. Sie sind verantwortlich für die Menüplanung, den Einkauf der Zutaten, die Zubereitung der Speisen – eventuell un-

ter Mithilfe der Seniorinnen und Senioren – und das anschliessende Aufräumen der Küche. Unterstützung erhalten Sie von unserer Sozialdiakonin Evelina Els. Für diese Aufgabe wird eine Entschädigung bezahlt.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Melden Sie sich bei Evelina Els unter der Telefonnummer 044 836 92 64 oder per Mail an evelina.els@ref-breite.ch.
Evelina Els, Sozialdiakonin

Zum Heiligen Bimbam

Breite

Begegnungscafé für alle

Im Kirchgemeindehaus oder im lauschigen Garten etwas trinken und den Nachmittag im Dorfzentrum geniessen. Ein Buch lesen im Garten der Kirche Bassersdorf und bei einem Kaffee die Seele baumeln lassen. Mit anderen ins Gespräch kommen, während die Kinder spielen und neue Kontakte knüpfen: Das wünschen wir uns für unser Begegnungscafé, das Ende September in Bassersdorf startet und von der Sozialdiakonie, zusammen mit anderen Menschen, die sich beruflich oder ehrenamtlich in der Kirche engagieren, organisiert wird.

«Zum heiligen Bimbam» ist jeweils am Donnerstagnachmittag im Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Bassersdorf zwischen 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Ausgenommen sind allgemeine Feiertage und die Schulferien der Gemeinde Bassersdorf. Selbstverständlich steht unseren Gästen, bei angenehmer Witterung, auch der Garten zur Verfügung. «Zum heiligen Bimbam» bietet seinen Gästen gratis Kaffee, Tee und Sirup an – alles andere kann selbst mitgebracht werden.



Ob zum Kaffischwatz, zum Boxenstopp nach dem Einkauf oder zum «Zvieri nach em Chindsgi», ob nach der Schule oder nach dem Spielplatzbesuch auf der Mösliwiese: «Zum Heiligen Bimbam» heisst alle herzlich willkommen!

Zu unserem Eröffnungsfest am 26. September spielt Pfarrer Clemens Bieler von 14.00 bis 15.30 Uhr Ragtime.

Evelina Els und Cornelia Sigrist, Sozialdiakonie

Kirchgemeindehaus und Garten der Kirche Bassersdorf

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 14.00 bis 16.30 Uhr

Eröffnungsfest: Donnerstag,

26. September, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Fiire mit de Chliine

Lindau

Johnny hat eine Beule am Kopf. Er hat mit seinen Geschwistern zu wild im Garten gespielt und ist dabei gegen einen Baum gerannt. Jetzt hat er Angst, dass ihm das wieder passiert. Deshalb läuft er nur noch ganz langsam und mit vor sich ausgestreckten Pfoten. Aber beim nächsten Fiire will er so wieso nicht dabei sein. Wir haben nämlich zwei ganz spezielle Gäste eingeladen. Gabi Rechsteiner und Willow. Willow ist ein Blindenführhund. Er begleitet Gabi, damit sie den Weg findet, ohne irgendwo anzustossen. Dazu muss Gabi Willow vertrauen. Das erfordert Mut. Ob Johnny den Mut aufbringt, ans Fiire zu kommen, obwohl Willow da ist?

Gabi und Willow werden uns von ihrem Alltag erzählen, wie es ist, wenn man nichts sieht. Wie kann man sicher über die Strasse gehen, sich gut um Willow und zwei Kinder kümmern? Gabi ist nämlich auch zweifache Mutter. Wir dürfen Gabi ganz viele Fragen stellen, über ihren Alltag, ob sie manchmal wütend ist auf Gott oder ob sie Gott ähnlich vertrauen kann wie Willow. Sehen kann sie ja beide nicht, aber spüren schon.

Wir freuen uns auf Euch!
Monika Burger Pfarrerin, Sonja Schmid Katechetin i.A. und Johnny d Chilemuus

Samstag, 21. September
10.00 Uhr, Kirche Lindau

Brütten

Der Herbst ist eine spannende Zeit. Viele Pflanzen und Blumen verwelken und verschwinden aus unserem Blick. Doch das war noch nicht alles. Denn im Frühling wachsen aus der Erde wieder Pflanzen und Blumen in die Höhe und beginnen zu blühen. Wir sehen genau hin und begleiten eine grosse Blume. Alle Familien mit jüngeren Kindern, die einer Geschichte zuhören mögen, sind eingeladen an dieser Mehrgenerationenfeier teilzunehmen. Speziell für sie hat sich auch die Musikerin vorbereitet und spielt passende Musik. Ein kleiner Znüni schliesst an die Feier an.
Pfarrerin Carina Russ, Sozialdiakonin Marlis Siegrist und Organistin Alexandra Forster und Sigristin Manuela Held freuen sich auf die Gäste.

Samstag, 21. September
10.00 Uhr, Kirche Brütten



Bild: Marlis Siegrist

Musikgottesdienst zum Erntedank

Lindau

Im Erntedankgottesdienst schauen wir zurück und entdecken, was in den vergangenen Monaten in unseren Gärten und in unserem Leben gewachsen ist. Wir freuen uns darüber und danken für das Wachsen und Gedeihen.

In Lindau feiern wir den Erntedank in diesem Jahr mit einem Musikgottesdienst in der schön dekorierten Kirche. Passend zum Pfarrhaus-Jubiläum spielt unsere Organistin Natasa Zizakov zusammen mit einem Streichtrio das Orgelkonzert C-Dur von Georg Christoph Wagenseil. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es einen feinen Apéro. Pfarrer Marc Burger

Sonntag, 22. September
9.30 Uhr, Kirche Lindau

Konzertzyklus Bassersdorf

Bassersdorf

Trio Lichnowsky
Jonathan Gaus, Violine
Franziska Ammer, Violoncello
Grzegorz Mackiewicz, Klavier

Werke von Felix Mendelssohn und Antonin Dvorak

Vorverkauf:
Rita's Papeterie, Tel. 044 836 53 11
Abendkasse ab 19.30 Uhr
www.konzertzyklus-bassersdorf.ch

Freitag, 13. September
20.00 Uhr, Ref. Kirche Bassersdorf

Kirchturmbesteigung in Brütten

Brütten

Geniessen Sie die beste Aussicht in der Gegend – und kommen Sie dem Himmel ein wenig näher! Auf der Plattform erwartet Sie eine kleine Erfrischung. Trittfeste Schuhe für die steilen Treppen sind empfohlen.

Um 14.00 Uhr wird Martin Egli in der Kirche mit einer kurzen Powerpoint-Präsentation die Geschichte der Kirche vorstellen.

Wir freuen uns auf Sie!
OKK Brütten

Samstag, 28. September
13.00 bis 15.00 Uhr, Kirche Brütten

Die Situation in Israel

Nürens Dorf

Vortrag von Michel Bollag über unterschiedliche gesellschaftliche und religiöse Strömungen in Israel
Wegen der Lage im Nahen Osten (Stand August 2024) habe ich einen kompetenten Referenten eingeladen, der uns differenziert und sachlich die Situation in Israel beschreiben kann, welche gesellschaftlichen und religiösen Strömungen es gibt, wie die politische Lage ist, wie die Bedrohung von aussen gesehen wird usw.

Es geht nicht um eine Diskussion, die zu einer Parteinahme für irgendeine Seite führen soll, sondern darum, die Situation im Nahen Osten und speziell jüdische bzw. israelische Perspektiven besser zu verstehen.

Zu Michel Bollag:

- Torahstudium in Jerusalem. Anschliessend Studium der Pädagogik, Philosophie und Psychologie an der Universität Zürich. Lic. Phil. I
- Leitung des Religionsunterrichts und Rabbinatsassistent an der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich.



- Mitbegründer, Co-Leiter und Fachreferent Judentum am Zürcher Lehrhaus (heute ZIID, Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog).
 - Lehraufträge an der Universität Bern, Zürich, Wien und Münster.
 - Zahlreiche Vorträge Kurse und Seminare in Kirchgemeinden und Bildungshäusern.
 - Publikation: Michel Bollag, Christian Rutishauser, Ein Jude und ein Jesuit im Gespräch in turbulenter Zeit (2015)
- Es gibt Gelegenheit, dem Referenten Fragen zu stellen. Anschliessend offerieren wir einen Apéro.
Pfarrer Clemens Bieler

Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr
im Zentrumsbau Nürens Dorf,
Lindauerstrasse 1

Rückblick

Nürens Dorf

Sommerferien-Plausch im Mittelalter

Am Montag, 5. August trafen sich 32 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren in Nürens Dorf zum traditionellen Sommerferien-Plausch.

Nach einem gemeinsamen Start mit Spielen mit dem grossen Fallschirm wurden die Kinder in ihre Gruppen eingeteilt. «Wie im Mittelalter» lautete das diesjährige Motto. Je nach Alter konnten wir in den Gruppen aus vorbereiteten Bastelarbeiten, Malvorlagen und Filmen auswählen. Einige malten kunstvoll und mit viel Geduld mit Buntstiften ihr eigenes Schild, andere wählten Acrylfarbe und Pinsel. Mit den passenden Utensilien und Kleidern posierten die Ritter und Prinzessinnen für ein Foto vor den Burgmauern aus Karton. Am Mittwoch übten die Knappen den Umgang mit den Waffen. Johannes Petrus von Loufenberg brachte aus seinem grossen Fundus mittelalterliche Hellebarden und Rüstungen mit. Bei seiner Frau, Verena

Vera, konnten Sackspiele gezeichnet werden. Über 500 Spiele wurden von den beiden hergestellt, so dass jedes Kind zwei Spiele mit nach Hause nehmen konnte. Am einzigen Regentag der Woche zeigten die Kinder auch ihre Geschicklichkeit beim Armbrustschieszen, Hufeisenwerfen oder auf einem Bein stehend, mit Kissens die Lanzenspiele nachzuahmen. Zum krönenden Abschluss der Woche zogen wir in mittelalterlicher Kleidung, mit Leiterwagen und Minnelied durch den alten Dorfteil von Nürens Dorf. Griess mit Hackfleischbällchen, Linseneintopf und Armer Ritter konnten nicht alle Kinder. Wie immer assen einige viel, die anderen probierten nur. Die süssen und salzigen Brezeli und die Haferflockentaler wurden nicht verschmäht. Die Glaces beim Postenlauf fehlte auch dieses Jahr nicht. Mit dem Schoggi-Brünnen kamen wir definitiv wieder in der Gegenwart an. Allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Unterstützung.

Marlis Zweifel, Katechetin



Bild: privat

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 15. September

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Ökumenischer Bettags-Gottesdienst
Pfarrer Clemens Bieler
Roger Oesch, kath. Seelsorger
Mit Abendmahl
Mitwirkung Kantorei
Anschliessend Chilekafi

10.15 Uhr, Kirche Brütten

Bettags-Gottesdienst
Pfarrerin Carina Russ
Mit Abendmahl
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 22. September

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Musikgottesdienst zum Erntedank
Pfarrer Marc Burger
Anschliessend Apéro

10.30 Uhr, Pflegezentrum Bächli
Gottesdienst
Seelsorger Martin Scheidegger

Sonntag, 29. September

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Gottesdienst
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen
Anschliessend Chilekafi

Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 836 68 00.

Kinder & Jugendliche

Samstag, 14. September

9.30 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kapelle St. Oswald Breite
Marlis Siegrist, Sozialdiakonin und Team

Samstag, 21. September

10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine
Kirche Lindau
Pfarrerin Monika Burger und Team

10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine

Kirche Brütten
Marlis Siegrist, Sozialdiakonin,
Pfarrerin Carina Russ und Team

Samstag, 21. September

19.00 Uhr, Nachtübung
Jungschar Arassari
Chalet Waldgarten

Anlässe

Freitag, 13. September

20.00 Uhr, Trio Lichnowsky
Konzertzyklus Bassersdorf
Reformierte Kirche Bassersdorf

Samstag, 14. September

9.00 Uhr, Kulinarisches Pilgern
Von Kyburg nach Pfäffikon ZH

14.00 Uhr, Gemeinsam bis ins hohe Alter

Führung durch den Friedhof Bachtobel, Bassersdorf
Veranstalter: Bestattungsamt der Gemeinde Bassersdorf

Dienstag, 17. September

19.30 Uhr, Meditationsabend
Kirche Lindau
Pfarrer Marc Burger

Dienstag, 24. September

19.30 Uhr, Vortrag von Michel Bollag
Die Situation in Israel
Zentrumsbau Nürens Dorf
Lindauerstrasse 1

Mittwoch, 25. September

12.00 Uhr, BiG TiSCH
Zentrumsbau Nürens Dorf
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock
Anmeldung im Sekretariat bis am Montag, 23. September:
Telefon 044 836 68 00

Donnerstag, 26. September

14.00 Uhr, Eröffnungsfest Begegnungscafé Heiliger Bimbam
Kirchgemeindehaus und Garten,
Kirche Bassersdorf

Freitag, 27. September

14.00 Uhr, Spielen macht Spass
Restaurant Bären

Samstag, 28. September

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Kirchturmbesteigung
Kirche Brütten

Wöchentlich

Montag:

17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürens Dorf

18.15 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürens Dorf

19.15 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürens Dorf

Dienstag:

9.00 Uhr, Gebetsgruppe
Kirche Lindau

12.15 Uhr, Friedensgebet
Kirche Bassersdorf

Sprechstunde der Kirchenpflegepräsidentin
nach telefonischer Vereinbarung,
Tel. 079 129 49 94

Mittwoch:

10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen

19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

18.00 Uhr, Handauflegen
Kath. Pfarrei St. Franziskus

Donnerstag:

18.00 Uhr, Handauflegen

Kollekte

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen.



Adressen

Sekretariat

Reformierte Kirche Breite
Lindauerstrasse 1
8309 Nürens Dorf
Telefon 044 836 68 00
sekretariat@ref-breite.ch
www.ref-breite.ch

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite

Redaktionsteam:
Claudia Halbheer
Carina Russ
Pierre-Louis von Allmen
Daniel Handschin

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 27. September**. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote:
www.ref-breite.ch